

Vor-Ansprach.

Es gibt aber diese unsere Köchin durch ihre Leckerhafte Speisen ganz keine Anleitung zu einigem Überfluß und unnöthig-kostbaren-Gastereyen/ mit nichten! dann selbige sind leider schon eingerissen/ und nimmer zu ändern; diejenige Einfalt der Speisen/ mit welchen sich die Erste Welt gesättiget/ ist mit der Ersten Welt veraltet / und würde jetzt niemand mehr seine Erste Geburt/ mit dem hungerigen Esau/ um ein Linsen-Gericht verkauffen; oder mit den Arcadiern an blossen Eicheln / (welche sie / ehe ihnen der Gebrauch der Früchte kundt worden / an Speise statt genossen) abspeisen lassen: Unsere Köchin lehret nur / wie dasjenige / was man zu speisen gewillet/ wohlgeschmack und Leckerhaft / nach eines jeden Beutel zu zubereiten und zu kochen seye; und handelt daher auch neben denen kostbaren und niedlichen Speisen / auch von geringen und schlechten.

Der kurze Entwurff hievon ist gleich nach dieser Vor-Ansprach zu finden / und darinnen das ganze Werck auf einmal / ohne Umwendung vieler Blätter / zu durchsehen; doch muß der Anhang nicht vorbey gegangen werden / als welcher mit wenigen nach seinem Inhalt besagten kurzen Entwurff / und zwar jeglichen dessen Theilen / nicht ohne Ursach mit angeschnüret worden: Fürnemlich aber darum / damit denen Werthesten Leserinnen alsobald das / was darinnen enthalten / in die Augen falle / und gehöriger Orten theils angefüget / theils mit ein- und un-
):(:
terge